



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Leben Deß Heiligen Geroldi Cremonensischen Martyrers/  
vnd Cöllnischen Burgers/ sonderlichen Patronen wieder  
die Kranckheit deß Fiebers**

**Crombach, Hermann**

**Cölln, 1652**

Register der Capitteln deß Buchs/ vnd Lebens deß H. Geroldi Martyrers.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45220**

Register der Capiteln des  
Buchs vnd Lebens des H. Ge-  
roldi Marthfers.

Erstes Buch.

Von des H. Gerolds Kindheit / Jugend /  
vnd Mannlichem Alter fol. 1.

Erstes Capittel.

Von welchem diß Leben beschrieben  
sey. I

II.

Vom Nahmen Vatterland vnd Eltern  
des H. Geroldi. 2

III.

Wie S. Gerold in Kriegszeiten / Anno  
1201. zu Cölln gebohren. 3

IV.

Wie er in der Forcht Gottes außerzo-  
gen. 4

V.

Wie er die Mutter Gottes verehret / vnd  
den Müßigang meydet. 5

VI. 3

Wie.

Regiſter.

V I.

Wie er die böse Gesellschaft zur Zeit des Verbotts der Geistlichen Diensten geflohen. II

V II.

Wie vnder dem H. Engelbert Erzbischof, IS  
ſen zu Cölln geblühet alle Ingendt / vnd  
der H. Gerold ſich der Keuschheit bei-  
ſliffen. 15

V III.

Von ſeiner Mäßigkeit im Speiß vnd 18  
Trank. 2

I X.

Wie er durch den gehorsamb / welcher er ſi-  
nem Beichtvatter erzeigt / überwunden  
die beängftigung ſeines Gewiſſens. 22

X.

Von ſeiner weiß vnd eyffer zu betten. 26

X I.

Wie er luſt bekommen zur Pilgerfahrt / als  
der König von Jeruſalem / die H. drey  
König in Cölln besucht. 30

X II.

Wie die Glorwürdige Marter des H. En-  
gelberts

Register.

gelberis des Erzbischöffen Geroldunt  
zu gleicher Marter auffmunterte. 36

XIII.

Wie er seine Güter den Armen gegeben. 34.

XIV.

Wie er Täglich in der Demut vnd Re-  
nigkeit des Lebens zugewonnen. 37

XV.

Wie er sein Lob vnd grossen Nahmen ge-  
slohen. 39

XVI.

Wie seine gemeinschafft tuiglich vnd geo-  
duldig gewesen. 42

XVII.

Wie er gern in der Vorsehung wachtsam  
gewesen sey.

XVIII.

Wie er in den Wiederwertigkeiten fröhlich  
vnd beständig geblieben. 48

XIX.

Wie er sich im Mannlichem Alter gelüder  
in strengen Bußwerken / jedoch mit  
Bescheidenheit. 53

XX. Wie

Register

XX.

Wie Gerold alle zeitliche Güter verlaß  
sen. 61

Das ander Buch des Lebens  
S. Geroldi.

Von seinen Pilgersfahrten / Marter /  
vnd Verehrung. 63

Erstes Capittel.

Wie Geroldus A. 1241. nach Compostel  
in Spanien zu S. Jacob gereist. 63

II.

Wie er von dannen sich nach Rom /  
Begräbniß der H. Petri vnd Pauli  
begeben. 67

III.

Wie er am 6. Octob. an einem Sonntag  
nach Cremona kommen. 69

IV.

Wie er am 7. Tag Octobris früh des  
Morgens von Cremona abgereist. 70

V. Wit

Regiſter.

V.

Wie die gelegenheit der Marter entſtand,  
den von Soldaten vnd Raubern. 72.

VI.

Wie er bey Maniea einem alten Dorff  
vnder die Mörder gefallen / welche mit  
einander zankten. 73

VII.

Wie er hat fried vnder ihnen machen wol-  
len / erſtochen worden. 75

VIII.

Wie Gott durch Wunderzeichen den St-  
schern / S. Gerolds heiligen Leib geof-  
fenbahrer. 79

IX.

Wie die Fischer es in der Stadt Cremo-  
na verkündiget / vnd die Bürger zum H.  
Leib geeylet. 81

X.

Wie die Fischer nit ohne grosses Wunder/  
den H. Leib getragen.

XI. Wie

Regiſter.

X I.

Wie er v̄ergebens zu vielen Kirchen getra-  
gen wirdt. 85

X II.

Wie bey der Kirchen S. Vitalis v̄nzahl-  
bahre Wunderzeichen geschehen. 87

X III.

Wie er allda vom Bischoff begraben. 89

X IV.

Wie des H. Vitalis Kirch / weget / die  
vielen Wunderwerke / den Namen S.  
Geroldi bekommen. 90

X V.

Wie des Nachts sein Grab / mit himmlis-  
chem Liecht / Geruch / vnd Gesang ver-  
ehret wirdt. 92

X VI.

Wie der H. Leib noch unverwesen mit groſ-  
sen Wunderzeichen erhaben wirdt. 95

X VII.

Wie der H. Gerold / in die Zahl der Heil-  
igen geschrieben wirdt. 97

18. Wie

Regiſter.

XVIII.

Wie die Priester vnd Versammlung der  
Somaschen vom Jahr 1561. die Ehr  
des H. Geroldi vermehren. 99

XIX.

Wie die Bilder mit dem Haupt des H.  
Geroldi angerühret / viele vom Fieber  
erledigen. 102.

XX.

Wie etliche Reliquien von des H. Gerolds  
Haupt / von Cremona auff Cölln / in  
in die Kirch der Societet IESU ge-  
bracht werden. 105

E N D E.

# CELESTI

Gesangbuch für die  
Gottesdienste der  
Evangelischen Kirche

in den Landen des  
Königreichs Preußens

und der Provinz Brandenburg

aus dem Jahre 1750

mit den Liedern

der Evangelischen Kirche

und der Lieder des

Evangelischen Gottesdienstes

aus dem Jahre 1750

mit den Liedern

der Evangelischen Kirche

und der Lieder des

Evangelischen Gottesdienstes

aus dem Jahre 1750

mit den Liedern

der Evangelischen Kirche

und der Lieder des

Evangelischen Gottesdienstes

aus dem Jahre 1750

mit den Liedern

der Evangelischen Kirche

und der Lieder des

Evangelischen Gottesdienstes

aus dem Jahre 1750